

Studierende der 1. Generation beschreiten erfolgreich neue Wege

Frankfurter Absolventen aus dem Förderprogramm STUDIENKOMPASS verabschiedet

Berlin/ Frankfurt, 23. Juni 2014. Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung für Stipendiaten aus ganz Deutschland wurden am Wochenende 30 Frankfurter STUDIENKOMPASS-Absolventinnen und -Absolventen aus dem gemeinnützigen Förderprogramm verabschiedet. In den letzten drei Jahren wurden die Jugendlichen, die als Erste in ihrer Familie ein Studium aufgenommen haben, auf dem Weg an die Hochschule begleitet und bei ihrer Studien- und Berufsorientierung unterstützt. Jetzt zog die Deutsche Bank Stiftung als STUDIENKOMPASS-Initiativpartner und Unterstützer der Frankfurter Absolventen eine erfolgreiche Bilanz: Mehr als 80 Prozent der Teilnehmer studieren bereits. Weitere 13 Prozent planen nach einem Brückenjahr im Herbst ein Studium aufzunehmen.

Noch immer studieren Jugendliche aus Familien ohne akademische Vorbildung deutlich seltener als ihre Altersgenossen aus Akademikerfamilien. Seit 2007 setzen sich die Accenture-Stiftung, die Deutsche Bank Stiftung und die Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) gemeinsam mit vielen weiteren Partnern erfolgreich dafür ein, durch frühzeitige Studien- und Berufsorientierung diese Jugendlichen stärker zu fördern und auf ihrem Weg zum Studierenden der ersten Generation zu begleiten. Für die Region Frankfurt am Main ist die Deutsche Bank Stiftung darüber hinaus auch Partner des STUDIENKOMPASS vor Ort.

„Mit dem STUDIENKOMPASS konnten wir den Jugendlichen eine individuelle Begleitung ermöglichen und sie zur Aufnahme eines für sie passenden Studiums ermutigen. Damit ist ein weiterer wichtiger Schritt getan, ihre Bildungs- und Aufstiegschancen zu fördern. Gut ausgebildete Fachkräfte werden in Deutschland dringend benötigt“, so Dr. Clemens Börsig, Vorstandsvorsitzender der Deutsche Bank Stiftung.

Für Dr. Arndt Schnöring, Generalsekretär der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw), sind die Absolventinnen und Absolventen der beste Beweis dafür, wie wichtig eine intensive Studien- und Berufsorientierung ist: „Seit dem Beginn der Förderung 2011 sind die Teilnehmer nicht nur zu jungen Erwachsenen gereift, sondern haben auch ihr Potenzial entdeckt und entscheidende Weichen für ihre berufliche Zukunft gestellt. Wir freuen uns, dass wir mit dem STUDIENKOMPASS dabei unterstützen konnten und die Absolventen ihre Chancen ergriffen haben.“

Der STUDIENKOMPASS ist mittlerweile in 30 Regionen Deutschlands aktiv. Aktuell nehmen über 1.600 Jugendliche am Programm teil. Mehr als 1.000 haben die Förderung bereits erfolgreich durchlaufen.



Über den STUDIENKOMPASS

Als gemeinsame Initiative der Accenture-Stiftung, der Deutsche Bank Stiftung und der Stiftung der Deutschen Wirtschaft unterstützt der STUDIENKOMPASS mit vielen weiteren Partnern Schülerinnen und Schüler aus Familien ohne akademische Erfahrung bei der Aufnahme eines Studiums. Der Grund: Besonders Jugendliche, deren Eltern nicht studiert haben, finden auffallend selten den Weg an die Hochschule. Ziel des Förderprogramms ist es deshalb, Hemmschwellen für die Aufnahme eines Studiums abzubauen und bei der Studienwahl zu beraten.

STUDIENKOMPASS-Partner sind die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., die EWE AG, die Heinz Nixdorf Stiftung, die Karl-Schlecht-Stiftung, der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds, die Hans Hermann Voss-Stiftung, die aqtiator gemeinnützige GmbH, die Stiftung Rapsblüte, die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, die NORDMETALL-Stiftung, die RATIONAL AG, die Roche Diagnostics GmbH, die Bürgerstiftung Braunschweig, die Rheinische Stiftung für Bildung, Wissenschaft und berufliche Integration, die Dr. Egon und Hildegard Diener-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, die Karin Schöpf Stiftung, die Unternehmensverbände im Lande Bremen und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Schirmherrin des Programms ist die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Johanna Wanka.

Essayband zum 20. Jubiläum der Stiftung der Deutschen Wirtschaft

Zu ihrem runden Geburtstag gibt die Stiftung der Deutschen Wirtschaft den Essayband „Bildungsübergänge gestalten – Junge Talente fördern und Fachkräfte sichern“ heraus. Die Publikation kann via E-Mail an presse@sdw.org kostenlos bestellt werden. Weitere Informationen unter www.sdw.org.

Pressekontakt

Meike Ullrich, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit STUDIENKOMPASS
Stiftung der Deutschen Wirtschaft gGmbH, Breite Straße 29, 10178 Berlin Tel.: 030 278906-74, Fax: 030 278906-33, E-Mail: m.ullrich@sdw.org